

Was meint „ein Projekt definieren“?

Ein „Projekt“ ist in Profi-Check zweierlei:

- Der „Datensammelbehälter“ für die Flächenplanung, die Sie untersuchen wollen. Dieser ist grob vergleichbar mit einer Datei, die sie anlegen, um mit Word oder Excel zu arbeiten. Projekte können Sie mit den Funktionen des Menüs „Verwalten“ neu anlegen, kopieren oder löschen.
- „Projekt“ meint aber auch die konkrete Flächenplanung in dem Plangebiet, das Sie beim Neuanlegen des Projekts über das eingelesene Shape-File (oder eine andere Feature-Class) festgelegt haben.

Um die genauere Beschreibung dieser (im zweiten Punkt genannten) Flächenplanung auf Ihrem Plangebiet geht es bei den Funktionen des Menüs „Definieren“.

Definition der Nutzungen in zwei Schritten

Die Flächenplanung auf Ihrem Plangebiet beschreiben Sie mit zwei Arbeitsschritten:

- **Schritt 1:** Mit der Funktion **Nutzungen auf Teilflächen definieren** aus dem Menü „Definieren“ legen Sie für jede Teilfläche Ihres Plangebiets fest, welche der drei folgenden Nutzungen auf dieser geplant ist:
 - Wohnen
 - Gewerbe
 - Einzelhandel

Jeder Teilfläche kann nur eine Nutzung zugeordnet werden. Falls Ihre Flächenplanung mehr als eine Nutzung auf einer Teilfläche vorsieht, ändern Sie bitte den Zuschnitt Ihrer Teilflächen in Ihrem Ausgangs-Shape-File und legen Sie danach mit diesem veränderten Shape-File ein neues Projekt an. Löschen Sie zuvor das bereits angelegte Projekt.

- **Schritt 2:** Starten aus dem Abschnitt **Detailangaben zu Nutzungen auf Teilflächen** des Menüs „Definieren“ nacheinander die Funktionen

- Wohnen
- Gewerbe
- Einzelhandel

sofern Sie jeweils mindestens einer der Teilflächen im Schritt 1 eine solche Nutzung zugewiesen haben. Funktionen für Nutzungen, die in Ihrer Flächenplanung nicht vorkommen, brauchen Sie nicht aufzurufen.

In den Funktionen **Wohnen**, **Gewerbe** und **Einzelhandel** werden Sie jeweils um einige grundlegende Mengen- und Strukturangaben (z.B. die Anzahl der Wohneinheiten oder die voraussichtliche Verkaufsfläche) gebeten. Genauere Erläuterungen hierzu finden Sie in den Hilfetexten der jeweiligen Funktionen.

Nachdem Sie beide Schritte ausgeführt haben, sollten die Teilflächen in ArcMap nun entsprechend Ihres Nutzungstyps eingefärbt sein und zusätzliche Informationen zur Anzahl der Wohneinheiten/Arbeitsplätze bzw. der Verkaufsfläche anzeigen.

